



## Positionspapier im Zuge des Ukraine Kriegs

### **Wir positionieren uns gegen Krieg und für Frieden.**

Unsere Arbeit hat das Ziel, alles zu tun, das dem Frieden und der Verständigung aller Völker dient. Den Zwang zum Waffendienst und jeden Krieg lehnen wir ab. Wir appellieren damit an die Friedensbereitschaft aller Menschen.  
(vgl. Präambel BJR-/KJR-Satzung)

- Gewalt und Krieg lösen keine Konflikte.
- Keine pauschale Verurteilung von Menschen.
- Wir unterstützen die Aufnahme und Integration von geflüchteten Menschen, egal welcher Herkunft.

### **Wir leben Solidarität und Gemeinschaft.**

Wir zeigen Solidarität, indem wir Hilfsaktionen unterstützen und Unterkünfte sowie Infrastruktur für geflüchtete Menschen zur Verfügung stellen. Wo es möglich ist, öffnen oder schaffen wir Angebote für Geflüchtete, vor allem für junge Menschen, um gemeinsam Dinge zu tun. Gemeinschaft gibt Kraft, Hoffnung und Ausdauer, Krisen zu überstehen.

- Angebote und Gespräche zum Umgang mit Ängsten und Krisen anbieten.
- Gemeinsam mit jungen Menschen Hilfsaktionen gestalten.
- In den Gemeinden Kontakte zu ukrainischen Partnerstädten nutzen.
- Angebote für geflüchtete Menschen öffnen oder schaffen.

Umlaufbeschluss des KJR-Vorstands  
Pullach, den 18.03.2022